

Der Welt Spiegel

Illustr. Halb-Wochenschrift
des Berliner Tageblatts



Unser photographisches Preisauschreiben.

Eine endlose Fülle von Briefen und Paketen brachte uns aus dem Kreise unserer Leser die verschiedenartigsten Erzeugnisse der Lichtbildkunst als Beiträge zu unserem photographischen Wettbewerbc. Berufspographen wie Amateure hatten sich, unserer Ausschreibung gemäß, in gleicher Weise eifrig bemüht, nur technisch vollendete und auch stofflich interessante Bilder einzusenden, so daß eine sehr eingehende Prüfung und Abwägung der einzelnen Werke nötig wurde, die bei der großen Zahl der Einsendungen die endgültige Preisverteilung etwas verzögert hat. Wir haben hierbei nicht nur auf die künstlerische Auffassung Rücksicht genommen, sondern auch auf die äußeren Bedingungen, unter denen die Aufnahme zustandekam. So ist z. B. das mit dem ersten Preise gekrönte Bild Peter Dettels unter ganz besonderen Schwierigkeiten entstanden, was wohl jeder Leser gern glauben wird. Geduldiges Warten auf dem Anstand mit dem Apparat unter dem Regensturm und viele mißlungene Aufnahmen waren nötig, bis das künstlerische Bild erzielt war, das wir auf dieser Seite veröffentlichen. Auch die übrigen preisgekrönten Bilder werden wir im Laufe der nächsten Zeit abdrucken.

Nachstehend finden unsere Leser die Liste der Preissträger:

1. Preis: 300 Mark.
Peter Dettel, Berlin SW, Waterloooufer 4, „Regnerischer Januarabend am Potsdamer Platz“.

2. Preis: 200 Mark.
Max Burkhardt, Arbon (Schweiz), „Gebirgsbach bei der Schneeschmelze“.

3. Preis: 100 Mark.
L. D. Grienwaldt, Bremen, Rembertistr. 89, „Armenhaus“.

4. Preis: 100 Mark.
S. Traut, München, Briennestr. 56, „An der Klostermauer“.

5. bis 10. Preis: je 50 Mark.
Julius Frank, Lilienthal b. Bremen, „Herbst“.

M. Tepe, Apeldoorn (Holland), „Grünspedch mit Zungen“.

Dr. Max Cohn, Berlin NW, Altonaer Str. 4, „Müllage-Rum in St. Moritz“.

Suse Byt, Berlin W, Kurfürstendamm 230, „In der Sonne Ägyptens“.

Villi Schotel, Dresden-Neugruna, „Bitte recht freundlich!“.

Richard Wörsching, Starnberg, „Mphal“.

11. bis 35. Preis: je 20 Mark.
Prof. Otto Mente, Berlin-Wilmersdorf, Weimarische Str. 25, „Lappenweib“ und „Alter Lappe in Tromsø“.

Grete Badt, Dresden-Blasewitz, „Frühling“.

Otto Ehrhardt, Coswig b. Dresden, „Frohnaauer Hammer“.

A. W. Albrecht, Northeim i. S., Hluth 18, „Schwestern“.

Karl Kübler, Donaueschingen i. N., „Schäfers Abendgang“.

H. A. Duandt, Karlsruhe, Wefeler Str. 16, „Stempelschneider“.

F. Braas, Berlin-Friedenau, Südwestforso 1, „Porträfstudie“.

Fritz Richard, Berlin, Flensburger Str. 8, „An der Pante“.

Frau Dr. Ahlers, Stavenhagen i. M., „Dorfherg in Teneriffa“.

H. Hoffmann, München, Schellingstr. 33, „Altmünchener“.

Hans v. Göffeln, Potsdam, „Mikolaitirche am Abend“.

Wilh. Bromberger, Berlin, Efenstr. 109, „Stiller Winkel“.

Conrad Hüniß, Charlottenburg, Rantstr. 99, „Im Kanal“.

Peter Dettel, Berlin, „Professor Kallmorgen“ und „Hotel-dienet in Kurort“.

Max Burkhardt, Arbon (Schweiz), „Wollenstudie“ und „Thurgauer Bauernhaus“.

L. D. Grienwaldt, Bremen, „Lebensabend“ und „Abends beim Spiel“.

S. Traut, München, „Feuertanz“, „Erwartung“ und „Libido“.

Julius Frank, Lilienthal b. Bremen, „Die franke Bäuerin“.

Richard Wörsching, Starnberg, „Heimatlos“.

Außerdem haben wir eine Anzahl Bilder, die den Bedingungen für eine Prämierung nicht entsprachen, aber dennoch zur gelegentlichen Veröffentlichung geeignet schienen, angekauft. Wir danken unseren Lesern für das rege Interesse und würden uns freuen, wenn sie sich an unseren ferneren Wettbewerben mit gleichem Eifer beteiligen würden.

Die Redaktion.



„Regnerischer Januarabend am Potsdamer Platz“ von Peter Dettel, Berlin. Erster Preis unseres photographischen Wettbewerbs.